

Die Kliniken an der Paar informieren:

PRESSEINFORMATION

WARNUNG VOR BETRÜGERISCHEN SCHOCKANRUFEN: KLINIKEN AN DER PAAR INFORMIEREN BEVÖLKERUNG UND RA- TEN ZU WACHSAMKEIT

Die Kliniken an der Paar warnen vor sogenannten „Schockanrufen“, einer derzeit vermehrt auch in Bayern auftretenden Betrugsmasche, bei der sich Kriminelle am Telefon als Klinikbeschäftigte ausgeben. Bei diesen sogenannten „Schockanrufen“ behaupten die Anrufer, ein naher Angehöriger sei nach einem schweren Unfall oder aufgrund einer lebensbedrohlichen Erkrankung im Krankenhaus aufgenommen worden. Im weiteren Gespräch setzen die Betrüger die Angerufenen gezielt unter emotionalen Druck und fordern hohe Geldsummen. Angeblich sei die sofortige Zahlung notwendig, um eine dringend benötigte Behandlung, eine Operation oder die weitere medizinische Versorgung des Familienmitglieds sicherzustellen.

„Diese Anrufe sind perfide und zielen darauf ab, Menschen in einer emotionalen Ausnahme-situation zu schnellen Entscheidungen zu bewegen“, erklärt **Dr. med. Hubert Mayer**, Geschäftsführer der Kliniken an der Paar. „Krankenhäuser fordern niemals telefonisch Geldzahlungen von Angehörigen, um medizinische Behandlungen durchzuführen oder fortzusetzen.“ Darum weisen die Kliniken an der Paar für ihre beiden Krankenhäuser in Aichach und Friedberg ausdrücklich darauf hin, dass

- Mitarbeiter der Kliniken an der Paar keine Barzahlungen am Telefon verlangen.
- medizinische Notfallbehandlungen nicht von einer vorherigen Zahlung abhängig gemacht werden.
- Krankenhausbeschäftigte kein Bargeld, keinen Schmuck oder Wertsachen bei Angehörigen abholen.
- persönliche oder finanzielle Daten niemals an unbekannte Anrufer weitergegeben werden sollten.

Wer einen entsprechenden Anruf erhält, sollte das Gespräch umgehend beenden und sich nicht auf Diskussionen mit dem Anrufer einlassen. Betroffene sollten anschließend die angeblich betroffene Person oder andere Familienangehörige direkt kontaktieren und den Vorfall bei der örtlichen Polizeidienststelle melden. Betrüger setzen ihre Opfer ganz bewusst unter emotionalen und zeitlichen Druck, sodass diese oft nicht mehr im Stande sind, rationale Entscheidungen zu treffen. Potenzielle Opfer sind daher, in jeder Alters- und Gesellschaftsschicht zu finden. Unter Verwendung von Künstlicher Intelligenz ist es möglich, Betrugs-maschen noch glaubhafter zu gestalten.